

Die vermeintlichen Flak-Kartuschen von Gramastetten

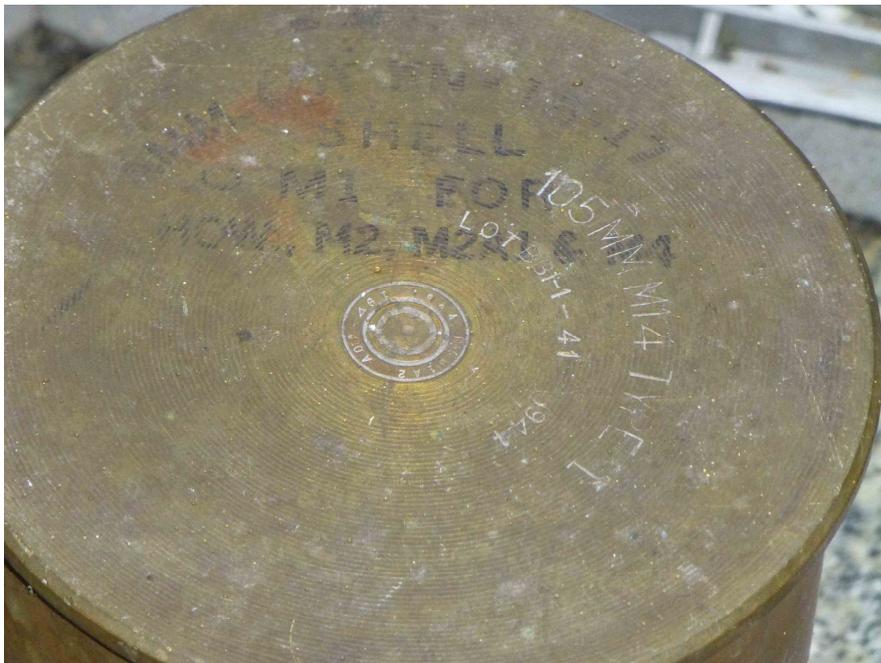


Granat-Hülsen in der Pfarrkirche Gramastetten
Foto: Schwierz

Wie erzählt wird, werden Flak-Kartuschen (Hülsen von deutschen Fliegerabwehrgranaten aus dem Zweiten Weltkrieg) in Gramastetten in Privathaushalten aufbewahrt und finden in der Pfarrkirche Verwendung als Blumenvasen. Auch im Buch *900 Jahre Gramastetten* wurden diese Kriegsrelikte als deutsche Flak-Kartuschen beschrieben.¹

Bei einer genaueren Untersuchung der Messinghülsen stellte sich kürzlich heraus, dass es sich in Wirklichkeit gar nicht um Flak-Kartuschen handelt. Es wäre auch ungeschlüssig, denn im Markt Gramastetten wurden nie Flak-Geschütz in Stellung gebracht und Patronenhülsen, gleich welcher Größe, fallen nur dort an, wo die entsprechende Munition abgefeuert wird. Die nächstgelegenen Flakstellungen, die nachweislich geschossen haben, befanden sich in Türkstetten und Lichtenberg. Sie schossen zudem mit 8,8 cm-Granaten.²

Bei einer genaueren Untersuchung der Messinghülsen stellte sich kürzlich heraus, dass es sich in Wirklichkeit gar nicht um Flak-Kartuschen handelt. Es wäre auch ungeschlüssig, denn im Markt Gramastetten wurden nie Flak-Geschütz in Stellung gebracht und Patronenhülsen, gleich welcher Größe, fallen nur dort an, wo die



Stanze:
105MM M14 TYPE 1
LOT BBI-1-41 1944
1944 MIB1A2 AOP
467

Aufdruck:
SHELL M1 FOR
HOW(ITZER) M2,
M2A1 & M4

Hülse für Haubitzen
M2, M2A1 & M4

Foto: Schwierz

¹ Schwierz Th. 900 Jahre Gramastetten. Gramastetten 2009. Seite 377.

² Mitteilung von Vzlt. Othmar Rittenschober und Michael Freiseder, März 2014.

Aus dem englischsprachigen Aufdruck und der Stanzung auf dem Boden der Hülsen geht hervor, dass es sich um 105mm Munition für M2 und M2A1-Haubitzen sowie M4-Sherman-Panzer handelt.



M2 Haubitze, M2A1 Haubitze, Sherman Panzer M4

Bildquellen:

<http://www.usarmymodels.com/ARTICLES/105mm%20Ordnance/1%20105mmOverview.html>;

<http://www.war44.com/allied-heavy-weapons/2120-american-105mm-howitzer.html>;

<http://www.militarymodelling.com/forums/postings.asp?th=27362>



Mit diesen Kriegsgeräten beschossen die US-Truppen am 4. Mai 1945 von Gramastetten aus deutsche Flakstellungen, unter anderem auch die bei der Radlerkapelle in Lichtenberg, wo sich das Kriegergrab der dabei ums Leben gekommen Flak-Soldaten befindet.³

Soldatengrab bei der Radlerkapelle in Lichtenberg

Foto: Schwierz

Eidenberg, im März 2014

Thomas Schwierz

³ Schwierz Th. 900 Jahre Gramastetten. Gramastetten 2009. Seite 372-373.